

NORD/LB am Morgen

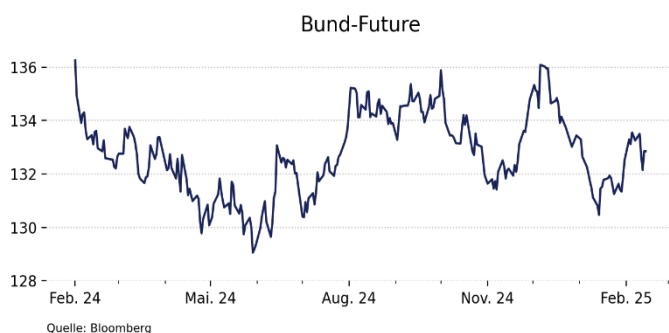
17. Februar 2025

Marktdaten

	14.02.2025	13.02.2025	31.12.2024	Ytd %
DAX	22.513,42	22.612,02	19.909,14	13,1
MDAX	27.659,84	27.760,53	25.589,06	8,1
TECDAX	3.835,11	3.859,46	3.417,15	12,2
EURO STOXX 50	5.493,40	5.500,50	4.895,98	12,2
STOXX 50	4.701,17	4.725,37	4.308,63	9,1
DOW JONES IND.	44.546,08	44.711,43	42.544,22	4,7
S&P 500	6.114,63	6.115,07	5.881,63	4,0
MSCI World	3.898,87	3.894,24	3.707,84	5,2
MSCI EM	1.125,23	1.113,25	1.075,47	4,6
NIKKEI 225	39.149,43	39.494,93	39.894,54	-1,9
Euro in USD	1,0492	1,0459	1,0356	1,3
Euro in YEN	159,83	159,91	162,77	-1,8
Euro in GBP	0,8336	0,8327	0,8275	0,7
Bitcoin	97.450,34	96.627,29	94.338,42	3,3
Gold (USD)	2.882,53	2.928,09	2.624,50	9,8
Rohöl (Brent ICE USD)	74,74	75,02	74,64	0,1
Bund-Future	132,85	132,85	133,44	
Rex	125,89	125,62	125,89	
Umlaufrendite	2,35	2,39	2,31	
3M Euribor	2,522	2,556	2,714	
12M Euribor	2,438	2,417	2,46	
Bund-Rendite 10J.	2,431	2,418	2,367	
Bund-Rendite 20J.	2,667	2,659	2,59	
US-Treasuries 10J.	4,476	4,533	4,569	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose
CET		Konjunktur/Sektor:		NORD/LB
00:50	JP	BIP sa Q/Q	Q4	0,2%
05:30	JP	Industrieproduktion sa M/M, endg.	Dez F	0,3%
09:00	CH	BIP, Sport-Event bereinigt, Q/Q, vorl.	Q4	0,4%
12:00	EU	EZB Bundesbank Präsident Nagel spricht		

Unternehmen:

07:00	DE	Sartorius	Jahreszahlen
o. A.	CH	Transocean	Q4-Zahlen

Marktumfeld

- // Laut Stat. Bundesamt haben die deutschen Großhändler (im Vorjahresmonatsvergleich) ihre Preise im Januar so stark erhöht wie seit zwei Jahren nicht mehr (+0,9%). **Kaffee, Tee und Gewürze** verteuerten sich besonders (+34,4%), gefolgt von **Backwaren, Süßwaren und Zucker** (+11,0%). Zu fallenden Preisen kam es im Großhandel mit **Eisen, Stahl und Halbleitung** (-6,3%) sowie bei **Datenverarbeitungs- und peripheren Geräten** (-6,2%).
- // Die Anzahl an **Regelinsolvenzen** setzen sich zu Jahresbeginn fort. Im Vergleich zum Vorjahresmonat stiegen die **Firmenpleiten** um **14,1%**. Volker Treier (Chefanalyst der Deutschen Industrie- und Handelskammer): „Die Wirtschaftskrise kostet immer mehr Betriebe die Existenz“. Rd. jedes fünfte Unternehmen leidet unter Liquiditätsschwierigkeiten. Im Kraftfahrzeugbau berichte sogar jeder vierte Betrieb von Zahlungseingängen.
- // **Wochenausblick:** Zu Wochenbeginn werden in Deutschland die ZEW-Konjunkturerwartungen veröffentlicht, gefolgt vom US-amerikanischen NAHB Wohnungsmarkt-Index. Am Mittwoch stehen in den USA Baugenehmigungen und -beginne im Fokus, bevor am Abend das FOMC-Sitzungsprotokoll Einblicke in den jüngsten Diskurs der Fed-Offiziellen gibt. Wichtige US-Arbeitsmarktdaten folgen am Donnerstag. Zum Wochenschluss stehen die Februar-Einkaufsmanagerdaten u. a. für Deutschland nebst Eurozone an. Zudem äußern sich im Wochenverlauf wieder eine Reihe an Notenbankvertretern.

Aktienmärkte

- // Der deutsche Leitindex **DAX** wies in der letzten Woche einen Relative-Stärke-Index (RSI) von über 80 Punkten aus. Bei Werten von über 70 Zählern spricht man im Finanzjargon von einem überkauften Bereich. Fast alle europ. Leitbörsen notieren jetzt bei einem RSI > 70. Mit einer DAX-Performance von 13,1% ytd. wird die Luft also spürbar dünner. Allein letzte Woche kamen weitere 3,33% hinzu. Der Handel am Freitag schloß im Minus.
- // Auch an der **Wall Street** blieben die Anleger zum Wochenschluss zurückhaltend. Alle drei großen Indizes traten auf der Stelle.
- // DAX -0,44%; MDAX -0,36%; TecDAX -0,63%
- // Dow Jones -0,37%; S&P 500 -0,01%; Nasdaq Comp. +0,41%

Unternehmen

- // Der US-Biotechkonzern **Moderna** muss in Q4 einen höheren Verlust (als bisher erwartet) verkraften. Das Minus beläuft sich auf USD 2,91 je Aktie. Analysten hatten im Durchschnitt mit einem Minus von „nur“ USD 2,68 je Aktie gerechnet. Als Ursache gibt der Konzern eine Abschreibung i. H. v. USD 238 Mio. an, welche im Rahmen einer Vertragskündigung mit einem Auftragshersteller angefallen ist.
- // Positiv überrascht hat hingegen **Airbnb**. Mit einem Quartalsgewinn von 73 USD-Cent je Aktie wurden die Analystenschätzungen von 58 USD-Cent je Aktie deutlich übertroffen.

Devisen und Rohstoffe

- // Im Handels- und Zollkonflikt prüft die US-Regierung jetzt auch **Devisenmanipulationen**. Ggü. mehreren Währungen hat der US-Dollar in den letzten Monaten an Wert gewonnen. Die Zinsen in den USA sind im weltweiten Vergleich weiter sehr hoch. Diese Attraktivität zieht Investoren an. Rückseite der Medaille ist aber, dass Waren amerik. Unternehmen dadurch auf den Weltmärkten teurer werden (und damit natürlich weniger wettbewerbsfähig). Die USA werfen bspw. China vor, den Yuan-Kurs künstlich niedrig zu halten. Die europ. Gemeinschaftswährung notierte im September 2024 ggü. dem US-Dollar noch bei einem Kurs von rd. 1,11. Zum Ende der Handelswoche schloß die Währungsrelation bei 1,0491.
- // **Kupfer** ist so teuer wie seit drei Monaten nicht mehr (USD 9.648 pro Tonne). Auslöser für den Preisanstieg sind Hoffnungen der Rohstoffhändler über eine mögliche Abwendung der angedrohten Vergeltungszölle zum 01. April 2025.
- // Laut der Internationalen Energieagentur (IEA) wird sich der weltweite **Stromverbrauch** bis zum Jahr 2027 jährlich um fast 4% erhöhen. Als Grund wird die zunehmende Elektrifizierung (insbesondere im Verkehrssektor), eine stark wachsende Nutzung von Strom für industrielle Produktion sowie die rasche Expansion von Rechenzentren angegeben.
- // Der ADAC erwartet im Zuge der Reform des Emissionshandels mit einer starken Erhöhung der Spritpreise ab dem Jahr 2027. Für 2025 und 2026 wird ein durchschnittlicher Preisanstieg von max. 3,0 Eurocent bei **Benzin** und 3,1 Eurocent beim **Diesel** antizipiert. Ab dem Jahr 2027 und in den Folgejahren rechnet der ADAC dann sogar mit Steigerungen von bis zu 19 Eurocent pro Liter Benzin und Diesel.

NORD/LB am Morgen

17. Februar 2025

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 17. Februar 2025

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712